

1120 ist die älteste Erwähnung der Sankt Niklauskirche. Dann vertraute der Bischof von Terwan die Kirche der jungen Sankt Niklaus Abtei von Veurne an.

Bis zur Französischen Revolution wurde die Pfarrkirche von einem Kanoniker der Abtei betreut.

Der frühgotische Turm datiert aus dem 13. Jahrhundert, der Oberteil aus Anfang des 14. Jahrhunderts.

1494 wurde das ursprüngliche Querschiff abgerissen und durch ein dreifaches Schiff ersetzt.

1775 wurde der Mittelchor ostwärts verlängert und um zwei Seitenchöre erweitert.

Im 19. Jahrhundert wurde der Turm angepackt. Zuerst wurde eine Turmspitze errichtet, die dann nachher wieder abgerissen wurde, später wurde der Turm repariert.

In den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts mussten die Gewölbe und die Dächer ausgebessert werden.

Die Sankt Niklaus Abtei Veurne in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (Bild aus Flandria Illustrata - 1641)



Kerkfabriek Sint-Niklaas
Boterweegschalstraat 5, 8630 Veurne

Willkommen in der Sankt Niklaus Kirche Veurne

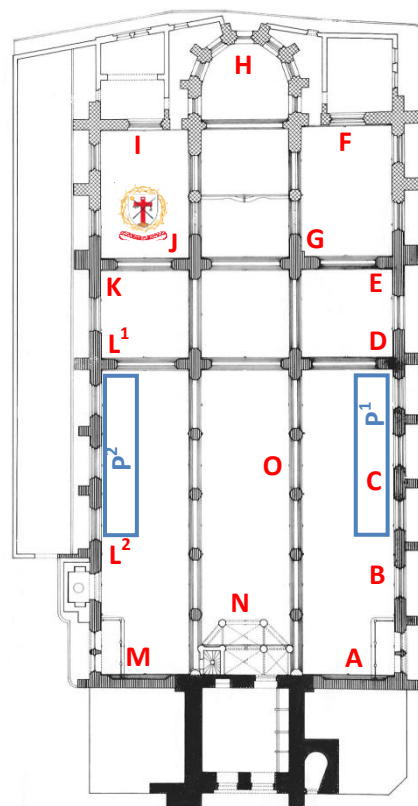


- A** *Die Anbetung der Könige und zwei Nonnen knien* – 1601-1700
- B** *Plaques WO I*
- C** *Kreuzigung Christi* (Triptychon) – 1534
Jan van Amstel, ° Amsterdam ca. 1500, + Antwerpen ca. 1540
- D** *Der Heilige Sebastian von Pfeilen durchbohrt* - 1641-1660
Vigor Boucquet, ° Veurne 1618, + Veurne 1677
- E** *Kalvarienberg* – 1501-1600
Malereistrafe für Willem de Wale wegen der Abneigung eines Gerichtsvollziehers.
- F** *Süd-Altar* – 1741

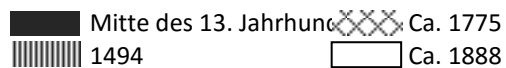
Skulptur St. Mariä – 1601-1700
- G** *Kenotaph – Jan DESTROMPES* – 17. Jahrhundert

Kenotaph – JACQUE ANSELMRYCX – 18. Jahrhundert

Malerei
Alice de Bevere, ° 2 Oktober 1921 Kortrijk, + 14 Februar 1984 Sint-Idesbald
- H** *Hochaltar* – 1894



VEURNE, St.-Niklaasplaats. Parochiekerk St.-Niklaas. Plattegrond naar G. Hoste.



- I** *Tabernakeln Nord Altar* – 18. Jahrhundert

Martyrium von St. Barbara – 1706
Louis de Deyster, ° Brügge ca. 1656, + Brügge 1711

- J** *Kenotaph – STA VIATOR* – 1664

Kenotaph – Alexander Van Veurne – 1762

Die Verherrlichung Christi
André Bulthe, ° Veurne 1906, + Veurne 1998
- K** *Messingtafeln* – 1886-1887
- L¹** *Station I – Agonie Christi im Garten der Oliven* – 1301-1400
- L²** *Station II – Judas Kuss* – 1801-1900
- M** *Die Heilung des Lahmen* – 1691-1700
- N** *Orgelepore, Baldachin* – 1896

Orgel – 1738 – F. Loncke
- O** *Skulptur St. Nikolaus* (unter Kanzel) – 1837
Philippe-Joseph Parmentier, ° Feluy 1784, + Gent 1851
- P¹** *Wandverkleidung mit Banken* – 1601-1650



- Kreuz der Kongregation des gekreuzigten Heilands* – 1639 – Antwerpen
Geschenkt von Kanoniker Jacob CLOU an die, von ihm gestiftete Kongregation des gekreuzigten Heilands.